

Soll es so bleiben?

ver.di

Reallöhne sichern – Transformation gestalten!

Im Stärketest haben über 16.709 Kolleginnen und Kollegen die Forderung nach einer zweistelligen Tarifierhöhung unterstützt und ihre Bereitschaft erklärt für diese Forderung – falls erforderlich – auch zu streiken.

Auf dieser Grundlage hat die Tarifkommission Versicherungen folgende Forderungen beschlossen.

- Anhebung der Tarifgehälter und aller Zulagen um 12 % (für eine Laufzeit von 12 Monaten)
- Überproportionale Erhöhung der unteren Tarifgruppen als soziale Komponente
- Verdoppelung des tariflichen Fahrtkostenzuschuss auf 40 Euro für Angestellte und 50 Euro für Auszubildende
- Entfristung und Verbesserung des Tarifvertrags Qualifizierung
- Anhebung der Auszubildendenvergütung um 250 € je Ausbildungsjahr
- Unbefristete Übernahme der Auszubildenden
- Freie Tage zur Prüfungsvorbereitung für Auszubildende

Um die Veränderungsprozesse in der Branche im Sinn der Beschäftigten zu gestalten, fordern wir einen Tarifvertrag Transformation. Dieser Tarifvertrag soll Vereinbarung zu gesunder Arbeit und einer Begrenzung der Arbeitsbelastung, mehr Zeitsouveränität für die Beschäftigten, altersgerechtes Arbeiten und die Sicherung von Arbeitsplätzen beinhalten.

Alle zum 31.12.2025 auslaufenden Tarifvereinbarungen (z.B. Altersteilzeit, Umwandlung von Sonderzahlung in Freizeit) sollen verlängert werden.



Martina Grundler
Verhandlungsführerin

„Diesmal geht es um Viel! Alle Tarifierhöhungen, die ver.di in den vergangenen Jahren für die Beschäftigten erkämpft hat, sind durch die Inflation aufgefressen worden - und das in einer Branche, die trotz Krisen Jahr für Jahr Rekordergebnisse erzielt hat. Reallohnverluste trotz hoher Leistungen der Beschäftigten und steigendem Arbeitsdruck. Soll es so bleiben? Wir sagen NEIN!“

ver.di Fachgruppe
Versicherungen

Soll es so bleiben?

ver.di

Reallöhne sichern und die Branche für junge Menschen attraktiv machen!

Unsere Tarifforderung hat zum Ziel die Reallohnverluste der vergangenen Jahre auszugleichen und einen fairen Tarifabschluss für das Jahr 2025 zu erreichen. Dabei wollen wir besonders die unteren Tarifgruppen im Blick haben, die sehr stark unter der Inflation gelitten haben.

Mit der Verdoppelung des tariflichen Fahrtkostenzuschuss leisten wir tarifvertraglich einen Beitrag zur Klimaneutralität und Nachhaltigkeit, weil die Fahrt zur Arbeit mit dem ÖPNV attraktiver wird.

Ein besonders Augenmerk liegt diesmal auch auf den Forderungen für junge Kolleginnen und Kollegen. Alle Arbeitgeber der Branche klagen über Fachkräftemangel. Aus unserer Sicht muss die Branche für junge Menschen attraktiv werden, dazu gehört eine gute Bezahlung in der Ausbildung und die Übernahme danach.

Veränderungen sozial gestalten!

Unsere Branche verändert sich rasant. Diese Veränderungen dürfen nicht nur Effizienz und Profitabilität im Fokus haben, sondern sollten gute Arbeitsbedingungen mit in den Blick nehmen. Dazu gehört mehr Flexibilität für die Beschäftigten

bei der Arbeitszeitgestaltung und gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen. Auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und älter werden den Belegschaften stellt sich die Frage, wie Arbeit so gestaltet werden kann, dass ältere Beschäftigte nicht frühzeitig ausscheiden wollen oder müssen.

Berufliche Weiterbildung ist ein Schlüssel dafür, auch in einer veränderten Versicherungswelt eine Perspektive zu haben. Wir wollen den Tarifvertrag zur Qualifizierung deshalb verbessern, zum Beispiel durch tarifvertraglich garantierte Ansprüche auf Zeit für Weiterbildung.

Wie geht es weiter?

Viele Beschäftigte erwarten einen guten Gehaltsabschluss bei den Tarifverhandlungen.

Für einen guten Tarifabschluss braucht es eine starke Gewerkschaft. Du machst die Gewerkschaft stark! Beteilige dich an unseren Aktionen und werde Mitglied! Oder – soll es so bleiben?

Weitere Informationen findest du auf unserer Kampagnenseite www.soll-es-so-bleiben.de

soll-es-so-bleiben.de

Verhandlungstermine:

- 21.03.2025 Erste Verhandlungsrunde in München
- 28.04.2025 Zweite Verhandlungsrunde in Frankfurt
- 23.05.2025 Dritte Verhandlungsrunde in Düsseldorf

ver.di Fachgruppe
Versicherungen